



Sportgeschehen

Drei NWJV-Judoka fahren zu den Europameisterschaften nach Tiflis	2
100 Jahre Judo-DEM – Duisburg feiert das Jubiläum	4
Breite Unterstützung für Olympia an Rhein und Ruhr	5

Angebote und Aktionen

Trikotttag am 13. Mai 2026	6
Die Trainer des Jahres 2025 werden gesucht	7
Ab sofort bewerben für die „Sterne des Sports“ 2026	8
Kein Sport ohne Ehrenamt: Zweites Kampagnenjahr der „Offensive #SPORTEHRENAMT“	9
Landesinitiative Europa-Schecks	10

Informationen, Ausschreibungen und Termine

Judo-Termine in NRW	11
Information der NWJV-Geschäftsstelle	13
Fälligkeit der Beiträge	13
NWJV-Medien	13

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Allee 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: info@nwjv.de - Internet: www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, LSB NRW, DOSB, DJB, idr

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de



Drei NWJV-Judoka fahren zu den Europameisterschaften

Titelkämpfe in Tiflis

Am Donnerstag beginnen die Judo-Europameisterschaften der Frauen und Männer in Tiflis (Georgien). Drei NWJV-Judoka sind für die kontinentalen Titelkämpfe nominiert.

Helen Habib vom JC 66 Bottrop geht bereits am ersten Tag in der Klasse bis 48 kg an den Start. Die 21-jährige Vize-Europameisterin der Junioren möchte an ein sehr erfolgreiches Jahr 2025 anknüpfen. Neben dem Erfolg bei den Junioren konnte sie im vergangenen Juli einen dritten Platz bei den FISU World University Games in Essen erkämpfen.

Am Freitag geht **Jano Rübo** vom SSF Bonn in der Klasse bis 73 kg auf die Matte. Der 23-Jährige startete mit einem Sieg bei den offenen belgischen Meisterschaften in Visé in das Wettkampfsjahr. Bronzemedailien gewann er 2025 mit dem deutschen Team bei den Europameisterschaften in Podgorica und den Weltmeisterschaften in Budapest.

Mathilda Niemeyer vom 1. JJC Hattingen konnte zuletzt mit einer Silbermedaille bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Lima überzeugen. Das 20-jährige Nachwuchstalents kämpft am Sonntag in der Klasse bis 78 kg.

Für die Europameisterschaften in Tiflis sind über 400 Judoka aus 46 Nationen gemeldet.

Das deutsche Team bei den Europameisterschaften:

Frauen

-48 kg: Helen Habib, JC Bottrop 66 / Nordrhein-Westfalen

-48 kg: Sarah Ischt, VfL Wolfsburg / Niedersachsen

-63 kg: Sara-Joy Bauer, TSG Backnang / Württemberg

-70 kg: Samira Bock, TSV Großhadern / Bayern

3

-70 kg: Dena Pohl, UJKC Potsdam / Brandenburg
-78 kg: Julie Hölterhoff, Homburger Turngemeinde / Hessen
-78 kg: Mathilda Niemeyer, 1. Hattinger JJC / Nordrhein-Westfalen
+78 kg: Louise Lilli Wojta, Homburger Turngemeinde / Hessen

Männer

-60 kg: Maximilian Heyder, TSV Großhadern / Bayern
-66 kg: Nicolas Kunze, MTSV Aerzen / Niedersachsen
-73 kg: Jano Rübo, SSF Bonn / Nordrhein-Westfalen
-73 kg: Kevin Abeltshauser, TSV Abensberg / Bayern
-90 kg: Lasse Schriever, TB Eilbeck / Hamburg
-90 kg: Johann Lenz, TSV Großhadern / Bayern
+100 kg: Erik Abramov, UJKC Potsdam / Brandenburg
+100 kg: Losseni Kone, SC Alstertal-Langenhorn / Hamburg

Zeitplan:

<i>Mittwoch, 15. April 2026</i>	16:00 Uhr (14:00 Uhr MESZ) - Auslosung
<i>Donnerstag, 16. April 2026</i>	Männer -60, -66 kg Frauen -48, -52 kg
<i>Freitag, 17. April 2026</i>	Männer -73 kg Frauen -57, -63 kg
<i>Samstag, 18. April 2026</i>	Männer -81, -90 kg Frauen -70 kg
<i>Sonntag, 19. April 2026</i>	Männer -100, +100 kg Frauen -78, +78 kg

[Livestream, Ergebnisse und Wettkampflisten](#)

100 Jahre Judo-DEM – Duisburg feiert das Jubiläum

1926 wurden in Köln die ersten Deutschen Meister gekürt. Ein historischer Auftakt für eine Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält. Am 6. und 7. Juni finden die Jubiläumsmeisterschaften in Duisburg statt. Sichert euch jetzt die Tickets!

Vom historischen Aufbruch zur großen Bühne

In den 1920er Jahren befand sich Köln im Wandel. Unter Oberbürgermeister Konrad Adenauer entwickelte sich die Stadt von einer preußischen Garnisonsstadt zu einer modernen, weltoffenen Metropole. Getrieben vom Wunsch nach Freiheit nach dem Ende der britischen Besatzung sollte Köln als „Metropole des Westens“ etabliert werden.

Großveranstaltungen spielten dabei eine zentrale Rolle. Sie waren mehr als Unterhaltung – sie standen für Selbstbewusstsein, Aufbruch und wirtschaftliche Stärke. In diesem Kontext fanden 1926 die II. Deutschen Kampfspiele statt, ein nationales Ersatz-Event für die Olympischen Spiele. Hier wurden auch die ersten Deutschen Judo/Jiu Jitsu-Meister gekürt – ein Moment, der den Grundstein für die Deutschen Einzelmeisterschaften legte.

Judo heute: Dynamik, Emotion, Spitzenleistung

100 Jahre später hat sich der Judosport weiterentwickelt. Er ist schneller, kraftvoller und spektakulärer geworden. Explosive Würfe, taktische Raffinesse und hochintensive Kämpfe machen jede Begegnung zu einem Erlebnis. Judo ist heute wie damals ein Sport, der mitreißt – auf und neben der Matte.

Die Werte des Sports sind geblieben. Respekt, Fairness und Disziplin prägen Judo. Genau diese Mischung aus Tradition und Moderne machen den Judosport und die Deutschen Einzelmeisterschaften so besonders.

Am 6. und 7. Juni 2026 treffen sich die besten Judoka des Landes in der Sporthalle Krefelder Straße in Duisburg. Sie kämpfen um Titel, Medaillen und ihren Platz in der Geschichte – und feiern gemeinsam mit euch 100 Jahre Deutsche Einzelmeisterschaften. Ein Jubiläum der ganz besonderen Art. Nach 2017 und 2025 ist der Polizei-Sportverein Duisburg zum dritten Mal Ausrichter der nationalen Titelkämpfe.

Tickets sichern!

Seid dabei, wenn Vergangenheit und Gegenwart aufeinandertreffen und Judo auf höchstem Niveau begeistert. Sichert euch jetzt eure Tickets und erlebt dieses einzigartige Event in Duisburg live.

[Hier entlang zu den Tickets!](#)

Quellen:

<https://www.grin.com/document/109008?srsId=AfmBOoo3Rx7Yf076JT7MWx518hOVRFCJLLEwjEIYeDTHJye2OdtkGGA>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Judo>

https://www.veikkos-archiv.com/index.php?title=Deutsche_Kampfspiele

<https://www.judobund.de/ueber-uns/judo-und-seine-geschichte>

Breite Unterstützung für Olympia an Rhein und Ruhr

Noch bis zum 19. April läuft der Bürgerentscheid zur Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Spiele im Jahr 2036, 2040 oder 2044 in der Region KölnRheinRuhr. Die wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der 17 geplanten Austragungsorte können per Briefwahl darüber abstimmen, ob sie die Bewerbung wünschen. Bei Politik, Verbänden, Tourismus und Wirtschaft gibt es breite Unterstützung. Leading City der Bewerbung ist Köln.

„Olympia hat das Potenzial, dem Strukturwandel im Ruhrgebiet zusätzlichen Schub zu verleihen“, hebt Garrelt Duin, Regionaldirektor des Regionalverbandes Ruhr (RVR), hervor. „Die Spiele können wie ein Konjunkturprogramm wirken, zum Beispiel beim Ausbau von Verkehrsinfrastruktur, bei der Modernisierung unserer Sportstätten und der Ansiedlung neuer Arbeitsplätze.“ Und er meint weiter: „Ein entscheidender Olympia-Effekt beim Ausbau und der Modernisierung von Infrastruktur liegt in der Beschleunigung: Durch die Festlegung eines unverrückbaren Zieldatums wie der Eröffnungsfeier entstehen Verbindlichkeiten, die zum Beispiel Planungs- und Genehmigungsprozesse verkürzen und eine schnellere Umsetzung ermöglichen. Auch die Zugänge zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten werden erleichtert.“

Die Industrie- und Handelskammern im Ruhrgebiet sprechen sich ebenso für eine Olympiabewerbung der Region aus: „Wir gehen von nachhaltigen positiven Effekten für unsere regionale Wirtschaft aus und sehen große Chancen für wirtschaftliches Wachstum. Besonders stark hervorzuheben ist der langfristige Imagegewinn der gesamten Region, der sich auf die Tourismusbranche auswirken würde“, so Roland Klein, Präsident der derzeit federführenden IHK zu Dortmund. Der Präsident des Landessportbundes NRW, Stefan Klett, sieht in der Bewerbung eine Lokomotive für die Sportentwicklung, die substanzielle Verbesserungen für den gesamten Sport im Land ermögliche.

Auch auf Social Media ist die Unterstützung aus dem Ruhrgebiet groß. Auf LinkedIn sieht der Initiativkreis Ruhr in Olympia „ein starkes Signal für unsere Infrastruktur, unsere Mobilität und unsere Fähigkeit zur Zusammenarbeit. Über 90 Prozent der geplanten Wettkampfstätten sollen mit dem ÖPNV in maximal 15 Gehminuten erreichbar sein für mehr Nachhaltigkeit und Inklusion.“ Ebenfalls auf LinkedIn äußert sich Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH (RTG). Als Vorteile der Bewerbung nennt er u. a. „viele schon vorhandene Sportstätten mit teilweise langer Tradition für die jeweiligen Sportarten als wesentlicher Punkt der Nachhaltigkeit, aufgrund unseres Einzugsgebietes immer volle Ränge und Tribünen, durch den Besuchstourismus entstehende wirtschaftliche Effekte in Milliardenhöhe, positiver Imagegewinn, der unbezahlbar ist.“

Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen freut sich auf Instagram: „Olympia bringt Weltklasse nach Essen und stärkt unseren Spitzensport nachhaltig!“ Und Sören Link, Oberbürgermeister in Duisburg, meint in einer Videobotschaft auf Instagram: „Ich sage ja, weil wir die Infrastruktur haben, weil wir die Sportstätten haben, weil wir eine sportbegeisterte Region sind und weil wir schon oft gezeigt haben, dass wir es können.“



Trikottag am 13. Mai 2026

Am 13. Mai 2026 feiert ganz Sportdeutschland den 4. Bundesweiten Trikottag. Alle 29 Millionen Sportvereinsmitglieder und 86.000 Sportvereine sind dazu aufgerufen, mitzumachen!

Was ist der Trikottag?

Der Trikottag ist der nationale Feiertag für den Vereinssport in Deutschland. Er ist eine Aktion des DOSB und seiner Mitgliedsorganisationen. Beim Trikottag geht es darum, Sichtbarkeit für die Sportvereine zu schaffen und für das, was sie tagtäglich für die Menschen und für unsere Gesellschaft leisten. Sport im Verein trägt zur Gesundheit der Menschen bei, er verbindet, ist Motor für Integration und Inklusion und einer der ganz wenigen Orte, an denen Menschen noch zusammenkommen unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung oder anderer Merkmale.

Jede Woche beteiligen und engagieren sich Millionen von Menschen in den 86.000 Sportvereinen in Deutschland. Dieses Engagement und diese Vielfalt wollen wir gemeinsam einen Tag lang auch im Alltag zeigen und sichtbar machen.

Wie kann ich mitmachen?

Das ist ganz einfach: Um beim Trikottag mitzumachen, ziehst Du am 13. Mai Dein Trikot, Sportoutfit, den Trainingsanzug oder sonstige Kleidung Deines Sportvereins an. Und das nicht beim Sport, sondern im Alltag. Geh im Trikot zur Arbeit, Einkaufen, in die Schule, in die Uni und zeige Dich einen Tag lang in den Farben Deines Vereins.

Abgesehen davon natürlich, dass Du Dein Trikot/Sportoutfit im Alltag trägst, sind alle Sportvereinsmitglieder dazu aufgerufen, ein Foto von sich im Trikot in einer Alltagssituation auf ihren Social Media Kanälen zu posten. Unter dem gemeinsamen Hashtag #Trikottag kommen so tausende von Fotos zusammen, die zeigen, wie viele Menschen aus ganz Deutschland an dem Tag für ihren Heimatverein werben.



Die Trainer des Jahres 2025 werden gesucht

Auch für 2025 suchen der Deutsche Judo-Bund und das Judo-Magazin wieder gemeinsam die „Trainer des Jahres“. Einzelpersonen und Vereine sind nun aufgefordert, Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen.

Dies erfolgt mit dem als Download erhältlichen Vorschlagsformular und in zwei Kategorien:

Spitzensport: „Der Preis wird vergeben an eine Trainerin oder einen Trainer, die/der herausragende Arbeit im Hochleistungssport und/oder Nachwuchsleistungssport geleistet hat. Dazu zählen nicht nur Erfolge der von ihm betreuten Athletinnen und Athleten, sondern auch die Motivation zu einer langfristigen Sportkarriere sowie die Förderung sozialer Komponenten wie Schule und Ausbildung.“

Besonderes Engagement: „Der Preis wird vergeben an eine ehrenamtliche Trainerin oder einen ehrenamtlichen Trainer, die/der an der Basis tätig ist und sich in einem besonderen Maß engagiert. Bei der Auswahl berücksichtigt werden vor allem das Engagement im sozialen oder gesellschaftlichen Bereich für andere Menschen und das Handeln entsprechend den von Jigoro Kano vorgegebenen Prinzipien.“

Aus allen bis Einsendeschluss 30. April 2026 eingegangenen Vorschlägen bestimmt die Jury eine Shortlist für jede Kategorie, die danach im Judo-Magazin präsentiert wird. Anschließend können alle deutschen Judokas in einer Onlineabstimmung auf judobund.de mitentscheiden. Publikums- und Jury-Stimmen zählen jeweils zu 50 Prozent.

Die „Trainer des Jahres 2025“ werden öffentlich ausgezeichnet, das Preisgeld beträgt jeweils 1.500 Euro – 1.000 Euro für den Preisträger, 500 Euro für seinen Verein.

[Download Vorschlagsformular](#)



Ab sofort bewerben für die „Sterne des Sports“ 2026: Engagement von Sportvereinen im Fokus

Die neue Wettbewerbsrunde der „Sterne des Sports“ ist gestartet: Bis zum 30. Juni 2026 können sich Sportvereine aus ganz Deutschland mit ihren Engagements bewerben, mit denen sie das gesellschaftliche Miteinander stärken oder ihren Verein weiterentwickeln. Ob in den wichtigen Bereichen Bildung und Qualifikation, Gesundheit und Prävention, Klimaschutz und Demokratieförderung oder in der täglichen Vereinsarbeit bei Themen wie Mitgliedergewinnung, Digitalisierung oder Ehrenamtsförderung: Gesucht werden Ideen und Projekte, die das Vereinsleben voranbringen und damit die wichtige Rolle der Sportvereine in unserer Gesellschaft stärken. Alles, was dazu beiträgt, hat die Chance auf eine Auszeichnung bei den „Sternen des Sports“.

Von der lokalen Bronzeebene über die regionale Silber-Auszeichnung bis hin zur Bundesebene in Gold winken zahlreiche Preise. Der Gewinnerverein des „Großen Stern des Sports“ in Gold wird Anfang 2027 in Berlin geehrt und erhält ein Preisgeld von 10.000 Euro.

DOSB-Präsident Thomas Weikert: „Sportvereine sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Sie bringen Menschen zusammen, fördern Gesundheit und vermitteln zentrale Werte wie Respekt, Fairness und Zusammenhalt. Gerade in herausfordernden Zeiten zeigen sie, wie wichtig Engagement und gelebte Demokratie vor Ort ist. Besonders beeindruckt mich, mit wie viel Kreativität und Leidenschaft die Menschen in den Vereinen ihren Sport und ihr Miteinander weiterentwickeln. Das ist inspirierend, modern und in vielerlei Hinsicht beispielgebend. Die ‚Sterne des Sports‘ machen diese oft ehrenamtliche Arbeit sichtbar und würdigen sie. Ich bin gespannt auf die vielfältigen Engagements in diesem Jahr und lade alle Vereine ein, ihre Ideen und ihre Projekte zu präsentieren.“

Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR): „So wie die Sportvereine sind auch die rund 650 Volksbanken und Raiffeisenbanken mit ihren Mitarbeitenden fest im Lokalen verwurzelt. Wir sind Nachbarn, wir fördern die Regionen – und wir sehen täglich, was Vereinsengagement für den Zusammenhalt vor Ort leistet. Sportvereine leben genossenschaftliche Werte im besten Sinne: Sie übernehmen Verantwortung, ziehen an einem Strang und schaffen Chancen für alle. Diese Arbeit gehört geehrt: Ich ermutige alle Sportvereine, diese Chance zu nutzen und ihr Engagement sichtbar zu machen.“

Bewerbungsweg vollständig digital

Der Bewerbungsprozess für die „Sterne des Sports“ erfolgt auch 2026 vollständig digital. Sportvereine können ihre Bewerbung direkt über die Websites der teilnehmenden Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie über die „Sterne des Sports“-Website einreichen.

Weitere Informationen unter www.sterne-des-sports.de



Kein Sport ohne Ehrenamt: LSB NRW startet in das zweite Kampagnenjahr der „Offensive #SPORTEHRENAMT“

Neue Kampagnen-Motive in den Startlöchern

Sport ist die größte Bürgerbewegung Deutschlands – und doch steht sein Fundament unter Druck: Während die Mitgliederzahlen in den Sportvereinen weiter steigen, hält das ehrenamtliche Engagement mit dieser Entwicklung nicht Schritt. Um die Zukunft von rund 17.300 Sportvereinen zu sichern und neue Menschen für das vielfältige Sportehrenamt zu begeistern und bereits Aktive zu binden, bündeln der Landessportbund NRW und die Staatskanzlei gemeinsam mit WestLotto ihre Kräfte. Mit der fünfjährigen Offensive #SPORTEHRENAMT (2024-2028) läuft eine aufmerksamkeitsstarke Kampagne, die neue Wege der Ansprache geht und das Ehrenamt im Sport sichtbar, wertgeschätzt und attraktiv macht.

Die Offensive #SPORTEHRENAMT ist am 17. März 2026 in ihr zweites Schwerpunktjahr gestartet und wird hauptsächlich über die sozialen Medien ausgespielt. Unter dem Motto „Kein SPORT ohne EHRENAMT. Mach Sportehrenamt.nrw“ wird die zentrale Bedeutung des Ehrenamts im Sportbetrieb hervorgehoben und gleichzeitig zum aktiven Mitmachen aufgerufen. Diese Botschaft wird durch sechs leicht überspitzte Motive visualisiert, die deutlich machen: Ohne Ehrenamt läuft im Sport nichts.

Damit setzt die Kampagne auf einen frischen, bildkräftigen Ansatz, der nicht nur die Bedeutung des Engagements unterstreicht, sondern auch klar macht, dass Jede/r gefragt ist und sich engagieren kann – sei es in dauerhaften Ämtern, bei Vereinsfesten, durch Fahrdienste oder bei kleinen, projektbezogenen Aufgaben.

„Jedes ehrenamtliche Engagement – ob in dauerhafter Funktion oder in projektbezogener Arbeit – hat gerade auch im Sport einen unschätzbaren Wert für das erfolgreiche Gelingen täglicher Vereins- oder Verbandsaufgaben“, so LSB-Präsident Stefan Klett.

„Die Offensive macht das Engagement der Millionen Ehrenamtlichen im Sport sichtbar. Das ist eine zentrale Form der Wertschätzung – und sie stärkt das Ehrenamt nachhaltig, wie die Daten aus unserem EhrenamtAtlas zeigen“, sagt WestLotto-Geschäftsführer Andreas Kötter.

Das erste Motiv der Sportart Tennis ist bereits auf www.sportehrenamt.nrw und den Social-Media-Kanälen des Landessportbundes NRW zu sehen. Auf der Website gibt es zudem allgemeine Informationen zum Sport-Ehrenamt. Darüber hinaus stehen kostenlose Materialien zur Offensive – von E-Mail-Badges bis zu Videomotiven – bereit, mit denen die Kampagnenmotive genutzt und die Bedeutung des Sport-Ehrenamts noch sichtbarer gemacht werden kann.



Landesinitiative Europa-Schecks

Ihre Ideen für unser starkes Europa in Nordrhein-Westfalen

Unsere Mission: Die Landesinitiative „Europa-Schecks“ unterstützt herausragende Projekte europäischen Engagements, die sich in vielfältiger Weise für die europäischen Werte in Nordrhein-Westfalen einsetzen, den Europagedanken in der Zivilgesellschaft und kommunalen Familie stärken und den Menschen die unterschiedlichen Facetten einer lebendigen Demokratie näherbringen.

Die Antragstellung ist laufend digital möglich. Die nächsten Stichtage 2026 sind:

1. Juni

1. August

<https://mbeim.nrw/europa-schecks>

Judo-Termine in NRW

Samstag, 18. April 2026

26. Internationales Turnier U16 männlich – DJB-Sichtungsturnier

(Walter-Schädlich-Halle, Kampstr. 2 a, 47166 Duisburg; 9:00 Uhr)

Samstag, 18. April 2026

Internationales Turnier U16 weiblich – DJB-Sichtungsturnier

(Carl-Benz Realschule, Lewitstr. 2, 40547 Düsseldorf; 10:00 Uhr)

Sonntag, 19. April 2026

Deutsche Pokalmeisterschaften Frauen und Männer

(Carl-Benz Realschule, Lewitstr. 2, 40547 Düsseldorf; 8:45 Uhr)

24. bis 26. April 2026

DJB-Kata-Event

(BLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln)

Samstag, 25. April 2026

Verbandstagung des NWJV

(Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Allee 10, 47055 Duisburg; 10:00 Uhr)

Samstag, 25. April 2026

Judo-Bundesliga Frauen, 2. Kampftag

TSV Hertha Walheim – Sport-Union Annen

(Sporthalle des Inda-Gymnasiums, Gangolfsweg 52, 52076 Aachen; 18:00 Uhr)

JC 66 Bottrop – JC Wiesbaden

(Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Str. 60, 46236 Bottrop; 17:00 Uhr)

Sonntag, 26. April 2026

Westdeutsche Einzelmeisterschaften Frauen und Männer

(Sporthalle im Sportpark, Im Sportpark 10, 44652 Herne; 10:00 Uhr)

Samstag, 9. Mai 2026

1. Judo-Bundesliga Männer, 3. Kampftag

Sport-Union Annen – JC 66 Bottrop

(Judohalle Kälberweg 2, 58453 Witten; 17:00 Uhr)

Remscheider TV – UJKC Potsdam

(Sporthalle West, Wallburgstr. 23, 42857 Remscheid; 18:00 Uhr)

TSV Hertha Walheim – Hamburger Judo-Team

(Sporthalle des Inda-Gymnasiums, Gangolfsweg 52, 52076 Aachen; 18:00 Uhr)

Samstag, 9. Mai 2026

Judo-Bundesliga Frauen, 3. Kampftag

Sport-Union Annen – JSV Speyer
(Judohalle Kälberweg 2, 58453 Witten; 17:00 Uhr)

Samstag, 9. Mai 2026

2. Judo-Bundesliga Männer, 3. Kampftag

Judo-Team Holten – PSV Duisburg
(Günther-Stolz-Sporthalle, Wilhelmstr. 77, 46145 Oberhausen; 14:00 Uhr)
JC Koriouchi Gelsenkirchen – SSF Bonn
(Gesamtschule Berger Feld, Adenauerallee 110, 45891 Gelsenkirchen; 14:30 Uhr)
Sport-Union Annen II – TSV Bayer 04 Leverkusen
(Judohalle Kälberweg 2, 58453 Witten; 14:00 Uhr)

Samstag, 9. Mai 2026

NRW-Liga Frauen, 1. Kampftag

Post SV Düsseldorf – JC Köln-Süd Bushido
(Sporthalle Suitbertusstr. 165, 40223 Düsseldorf; 15:00 Uhr)

Sonntag, 10. Mai 2026

NRW-Liga Frauen, 1. Kampftag

PSV Herford – FC Stella Bevergern – SSF Bonn
(Sporthalle Königin-Mathilde-Gymnasium, Vlothoer Str. 1, Herford; 11:00 Uhr)
JKG Essen – ESV Olympia Köln – Kentai Bochum
(Gustav-Hickingstraße/Engelbertstr. 4, 45127 Essen; 11:00 Uhr)

Sonntag, 10. Mai 2026

NRW-Liga Männer, 1. Kampftag

PSV Herford – FC Stella Bevergern – JC Hennef
(Sporthalle Königin-Mathilde-Gymnasium, Vlothoer Str. 1, Herford; 11:00 Uhr)
Sport-Union Annen III – JC 66 Bottrop II – PSV Bochum
(Witten)
Osterather TV – Post SV Düsseldorf – Bushido Köln
(Meerbusch)

Sonntag, 10. Mai 2026

Offene Landes-Kata-Meisterschaften und Inklusive Landes-Kata-Meisterschaften

(Sporthalle der Augustinusschule, Sendenerstr. 22, 48249 Dülmen; 10:00 Uhr)

Information der NWJV-Geschäftsstelle

Die NWJV-Geschäftsstelle bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, 15. Mai 2026

Freitag, 5. Juni 2026

Wir bitten um Beachtung!

Fälligkeit der Beiträge

Nach der Beitrags- und Gebührenordnung des NWJV ist die zweite Hälfte des Beitrages an den NWJV bis zum **31.05.2026** fällig.

Wir bitten um Beachtung!

<p style="text-align: center;">Verbandszeitung „Der Budoka“</p>  <p>Jahresabo für 10 Ausgaben: 39,00 €, bei Bankeinzug 35,00 € - Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versandanschrift</p> <p style="text-align: center;">Bestellinfos</p>	<p style="text-align: center;">NWJV-Push-App</p>  <p>Die NWJV-App liefert immer aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Außerdem finden Sie in der App den NWJV-Terminkalender</p> <p style="text-align: center;"> NWJV-App für Android NWJV-App für iOS </p>		
<p style="text-align: center;">NWJV-Webseite</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei Facebook</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei Instagram</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei YouTube</p> 